

Müllsammeln: Nachwuchs wird sensibilisiert

Gestern ist der Kindergarten unterwegs, heute der ganze Ort

BETHELN ■ Eifrig sammelt der Nachwuchs leere Flaschen ein, liest Plastik- und Papiermüll auf und holt einen Teppich aus dem Gebüsch hervor. Es ist jedes Mal ein trauriges Ergebnis, das die Müllsammelaktion des Vereins „Dorfpflege Betheln“ gemeinsam mit dem Kindergarten zutage fördert. „In diesem Jahr ist es sogar noch schlimmer“, blickt Vorsitzende Angela Grapentin auf den Parkplatz am Bethelner Sportplatz. Ihre Vermutung sei, dass immer mehr Ortsfremde

dort eine Rast einlegen und eben dann ihren Müll zurücklassen. Weshalb die Sammler aber in einem „Gelben Sack“ ein verwesenes Tier gefunden haben, bleibt ein Rätsel. „Wir erhoffen uns, mit dieser Aktion schon die Kinder zu sensibilisieren“, beschreibt die Vorsitzende die Intention hinter der Sammlung in Zusammenarbeit mit dem Regenbogen-Kindergarten, die zum dritten Mal in Folge erfolgt. „Wer selbst Müll aufgesammelt hat, erhält einfach eine andere Sensibilität“, ist Angela Grapen-

tin überzeugt. Und zur Belohnung gibt es im Anschluss Würstchen und Brötchen zur Stärkung.

Heute ruft die Dorfpflege die Erwachsenen zum Müllsammeln auf: Die Teilnehmer treffen sich um 9 Uhr am Feuerwehrgerätehaus in Betheln. Dort erhalten die Helfer Müllbeutel und werden in die Reinigungsgebiete eingeteilt. Erwachsene sollten Handschuhe mitbringen. Gegen 11 Uhr ist ein Abschlussfrühstück in „Meyers Bierstuben“ vorgesehen. Gegen 12 Uhr ist die Aktion beendet. ■ jk



Eifrig sind rund 20 Jungen und Mädchen des Regenbogen-Kindergartens dabei, den Müll vom Parkplatz am Bethelner Sportplatz aufzusammeln. ■ Foto: Klein